

ST/A/R PRINTMEDIUM WIEN

Nr. 15/2007

ST/A/R

∨∧∧ <^~L∨r∧L

INTERVIEWS

Eva Schlegel
Paolo Piva
Franco Kappl

FORUM FROHNER

LITERATUR

Dieter Sperl

ARCHITECTS:

Alsop

TOLSTOJS

THEATERBUCH

SKARABÄN

Feldforschung zur Filmdoku:
Beuys/Tolstoj/Gerngross

CHINA

Wolf Guenter Thiel

Städteplanung / Architektur / Religion



Zeitung für Hochkultur, Mittelmaß und Schund 3,- Euro



042035665M - P.b. - Verlagspostamt 1060 Wien - Adresse: 1060 Wien Capistrangasse 28 • office@star-wien.at • Europa € 3,00

Anton Kehrner Ablichtung von Licht

Zentrale Themen in der Arbeit Anton Kehrners sind Licht und Farbe. Er führt uns zurück zum Ursprung der Photographie, nämlich mit Hilfe eines Objektives Welt abzubilden. Nun bilden diese Photos nicht Welt in realistischer oder natürlicher Weise ab, sondern zeigen von Menschen geschaffene Kunstlichtphänomene, in einer Art, das sie von ihrer eigentlichen Hinweisbedeutung gelöst, abstrakte Farbkonstellationen und Verläufe vorstellen. Kehrner führt damit die Photographie von ihrer eigentlich zugewiesenen Rolle der Abbildung von Welt in die Abstraktion. Abstraktion als Bild von etwas, das sich vom Gegenstand ableitet, ihn aber in Form, Farbe und Bedeutung in der Abbildung verändert. Zu sehen sind konkret abstrakte Farbkonstellationen und -verläufe. Das Medium, das uns in so vielfacher und unüberschaubarer Weise Abbildung von Realität geliefert hat wird so eingesetzt, das damit ein abstraktes Bild entsteht. Diese reinen Lichträume schaffen eine Rückbesinnung auf unser kollektives visuelles Gedächtnis, es sind Erinnerungen an die Lichtphänomene des Himmels und sie verbinden uns somit mit einem archaischen Moment. Kehrners Photoarbeiten sind Hommagen an Licht, Farbe und Raum.

ST/A/R Redaktion

Kehrner reagiert auf Farbe als frei im Raum schwebende abstrakte Form. Er reflektiert die immaterielle Präsenz des Farblichts und macht beides zum kon-

stituiven Bestandteil seiner künstlerischen Arbeit. Durch seine Photographien kann er die immaterielle Form der Farberscheinung wiederum materialisieren. Dadurch ist es ihm gelungen, die in der Ausstellung „FarbLicht“ skizzierten Verbindungen zwischen Lichtkunst und Malerei noch enger zu knüpfen und die getroffene Differenzierung von Lichtemission (Lichtkunst) und Lichtreflexion (Malerei) im Medium der Photographie aufzuheben.

Martin Hochleitner

Die abstrakten Photoarbeiten aus dem Zyklus „lightflow“ entstehen allesamt indem Ausschnitte aus Kunstlichtsituationen photographisch abgebildet werden, einerseits aus ganz banalen Alltagslichtern wie Tankstellenbeleuchtungen, Neonreklamen, Verkehrsschildern, Barbeleuchtungen und dergleichen.... andererseits aber auch aus geringer Distanz photographierte Ausschnitte von Lichtinstallationen von Künstlern wie Keith Sonnier, James Turrell, Maurizio Nannuchi oder Dan Flavin. Bei den fertigen Photoarbeiten ist jedoch nicht mehr ersichtlich um welche dieser Motive es sich dabei handelt, es ist nicht mehr nachvollziehbar, ob es sich um eine billige Auslagenbeleuchtung handelt oder um eine sehr teure, aufwändige Installation eines Künstlers. Es geht bei diesen Photoarbeiten nicht um einen dokumentarischen, abbildenden Aspekt.

Anton Kehrner

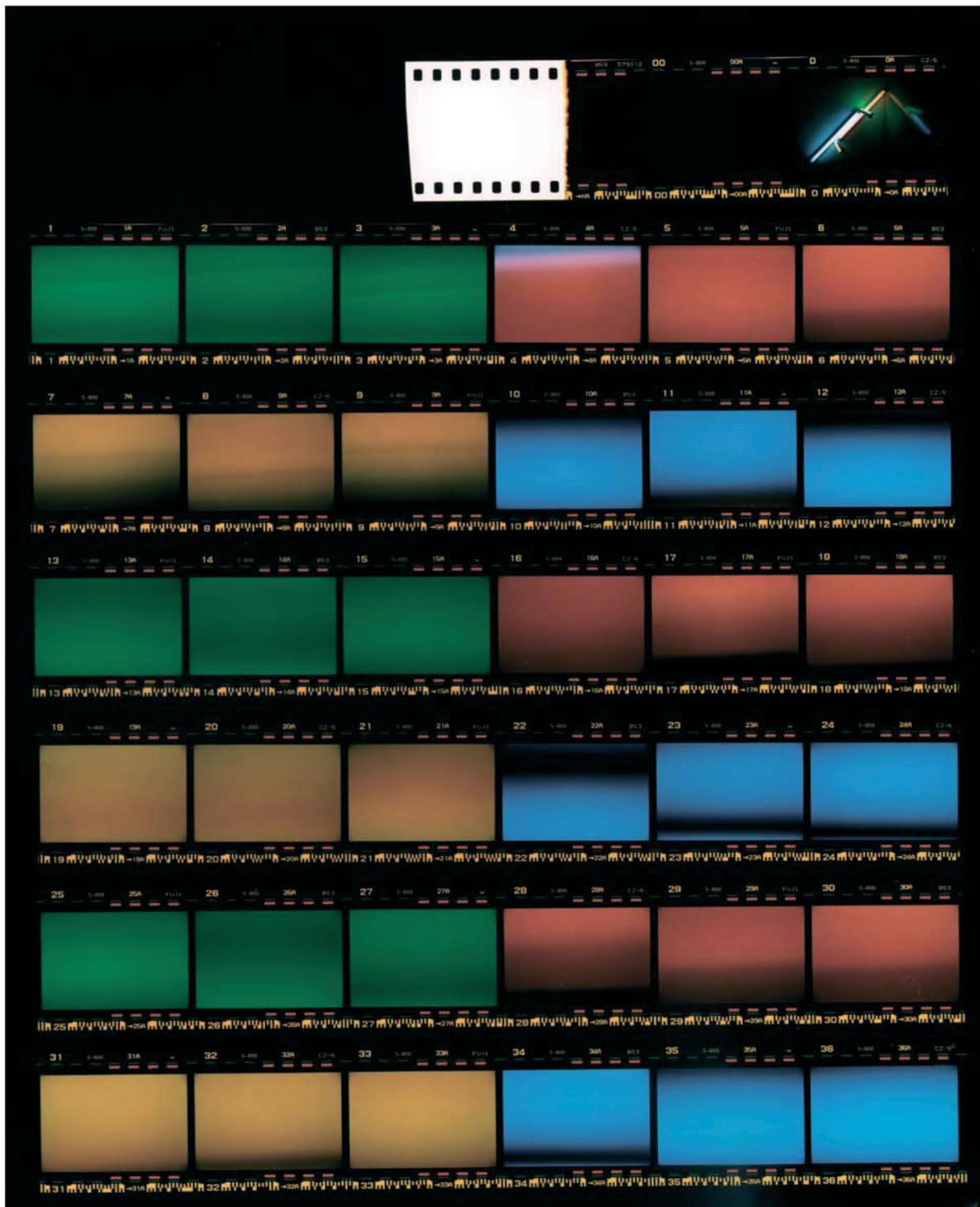
Anton Kehrner

1968 geboren in Linz / 2001 Diplom Kunstuniversität Linz, Meisterklasse Visuelle Mediengestaltung / Mitglied Künstlervereinigung MAERZ, Linz
JÜNGSTE EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2001 Landesgalerie am O.Ö. Landesmuseum "Beyond" (Kat.), Linz / 2002 Andrea Pronto Arte Contemporanea "nella Luce", Crespano del Grappa / 2004 Galleria Paolo Marcolongo, Padova / 2006 Künstlervereinigung MAERZ „Light/Border“, Linz / 2007 Frame-Projects „Lightflow“, Wien

JÜNGSTE AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (AUSWAHL) "Kunst 2003 Zürich" durch Andrea Pronto Arte Contemporanea // 2004 "Arte Fiera Bologna 04" durch Andrea Pronto Arte Contemporanea / "Lucadimente" Fondazione Mare Nostrum, Portovenere / "Zilch" Galleria Arte Ricambi, Verona / Galleria Ninapi, Ravenna // „Oltre il Monocromo“ Fondazione Zappettini, Chiavari // 2006 „Light - Story - Space - Body“ Galerija Galzenica, Zagreb // „Rubik3“ Galleria Studio G7, Bologna // 2007 „Arte Fiera Bologna 07“ durch Galleria Studio G7 / „Interventionen“ 9 Kunstpositionen zur O.Ö. Landesgartenschau, Vöcklabruck

www.antonkehrner.com



Lightflow_Tubes / Wien, Mumok (Detail Installation Dan Flavin), Blattkopie (31 x 26 cm) und C-Print (150 x 100cm), Neg. # 4, Diasec, Glas, Aluminium / 2004

